

Seit ca. 25 Jahren bestehende, gut eingef. Buchhandlung in mitteld. Großstadt ist für 20 000 M zu verkaufen. Anzahlung nach Übereinf. Reingewinn jährl. über 6200 M. Refl. bel. sich zu melden u. L. A. 695 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

In einer Kreisstadt Norddeutschlands, Sitz eines Kgl. Gymnas. und vieler Behörden, ist die seit reichlich 40 J. bestehende Buchhandlung mit einträgl. Nebenzweigen anderweitiger Unternehmungen halber zu verkaufen. Gute, treue Kundschaft, gut sortiertes Lager, prakt. Ladeneinrichtung, günstige Mietsverhältnisse, elektr. Licht, gesundes Klima (Nordsee), angenehme gesellschaftl. Zustände. Nur ernstgemeinte Anfragen unter Bekanntgabe der Vermögensverhältnisse unter M. S. 885 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Musikalienhandlung

in schöner südd. Stadt, gegr. 1875, soll f. 18 000 M verkauft werden. Gesch. bef. sich in tabell. Ordnung u. ist d. tücht. Fachmann leicht z. erweitern. Angeb. erb. u. R. Z. 816 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

In rheinischer Mittelstadt, beste Geschäftslage, ist die bedeutendste Buch- u. Musikalienhandlung mit lukr. Nebenbranchen zu verkaufen. Lager- u. Inventarwert ca. 28 000 M. Kaufpreis 30 000 M. Refl. erf. Näh. u. 700. Dresden 14. **Julius Bloem.**

Kaufgesuche.

Junger, tüchtiger Buchhändler aus guter Familie, im Besitze der nötigen Mittel, sucht ein älteres, angesehenes Sortimentgeschäft in mittelgroßer Provinzialstadt mit aus den Geschäftsbüchern nachweisbarem Reingewinn von 5000—6000 M zu kaufen. Der Kaufpreis könnte bar bezahlt werden. Bedingung ist vorherige mehrmonatliche Einarbeitung in Vertrauensstellung, um durch den Inhaber in das Geschäft eingeführt zu werden.

Gef. Angebote, für die Diskretion zugesichert wird, werden unter 887 durch Herrn R. F. Koehler in Leipzig erbeten.

In Mitteldeutschland gelegenes Sortiment — möglichst ohne wesentliche Konkurrenz — sucht Buchhändler zu kaufen, der sich wieder zu etablieren beabsichtigt. Kapitalanlage 20 000 M, event. aber auch mehr verfügbar. Gef. ausführliche Angeb. beliebe man an die Geschäftsstelle d. B.-V. unter 871 einzusenden. Diskretion Ehrensache!

Kaufgesuch!

Für einen jüngeren Kollegen, der mir seit mehreren Jahren als tüchtiger Geschäftsmann bekannt ist und der über genügende finanzielle Mittel verfügt, suche ich ein größeres Sortiment in Deutschland oder in der Schweiz. Eventuell wäre derselbe auch bereit, in ein größeres Verlags- oder Sortimentgeschäft als Teilhaber einzutreten. Unter Zusicherung strengster Diskretion erbitte gefällige Angebote direkt per Post.

Davos, den 10. März 1904.

Hugo Richter.

Grösserer kathol. Verlag

gegen bar zu kaufen gesucht. Angebote unter F. M. 917 befördert d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Teilhaber gesuche.

Suche für meine gut rentierende und eingeführte, noch sehr ausdehnungsfähige Fachzeitschrift einen tüchtigen Buchhändler mit 12—15 000 M Kapital als Teilhaber. Gef. Angebote unter 879 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Fertige Bücher.

Die bisherige Preiserhöhung für die **Allgem. Deutsche Biographie** Band 1—36 von 360 M wird hiermit aufgehoben. Die Bände kosten jetzt wieder **432 M** ord. Leipzig, 10. März 1904.

Duncker & Humblot.

Nur hier angezeigt!

Jede öffentliche Bibliothek, jede Militärbibliothek (Barnisons- u. Regimentsbibliothek) kauft das kürzlich erschienene Werk (cfr. Börsenbl. Nr. 5, Seite 212)

Orloff, Die Eroberung der Mandschurei durch die Transbaikalafaken im Jahre 1900. Brosch. 3 M 60 S, geb. 5 M,

weil es die Vorgeschichte zum jetzigen Kriege zwischen Rußland und Japan enthält.

Unverlangt nichts!

A cond. in mäßiger Anzahl!

Straßburg i. El., 12. März 1904.

Carl Bongard.

O. Häring * Verlagsbuchhandlung * Berlin S.W. 29
Gneisenau-Straße 15.

Am 11. März wurde versandt:

Encyklopädie der Rechtswissenschaft

bearbeitet von Dr. **Adolf Arndt**, Professor in Königsberg, Dr. **Franz Bernhöft**, Professor in Rostock, Dr. **Karl Birkmeyer**, Professor in München, Dr. **Erwin Grueber**, Professor in München, Dr. **Friedrich Hellmann**, Professor in München, Dr. **Paul Hinschius**, Geh. Justizrat u. Professor in Berlin, Dr. **Heinr. Otto Lehmann**, Geh. Justizrat u. Professor in Marburg, Dr. **Franz Leonhard**, Professor in Marburg, Dr. **Karl von Lilienthal**, Hofrat u. Professor in Heidelberg, Dr. **Franz von Liszt**, Geh. Justizrat u. Professor in Berlin, Dr. **Friedrich Stein**, Professor in Halle.

Herausgegeben von Dr. **Karl Birkmeyer**, Professor der Rechte in München.

Inhalt: Einführung in die Rechtswissenschaft. Von E. Grueber. — Das römische Recht. Von Fr. Leonhard. — Deutsche Rechtsgeschichte und Grundzüge des deutschen Privatrechts. Von H. O. Lehmann. — Das bürgerliche Recht. Von Fr. Bernhöft. — Handels-, See- und Wechselrecht. Von H. O. Lehmann. — Staats- und Verwaltungsrecht. Von Ad. Arndt. — Das Zivilprozessrecht. Von Fr. Stein. — Deutsches Reichskonkursrecht. Von Fr. Hellmann. — Strafrecht. Von K. Birkmeyer. — Das Militärstrafrecht. Von K. Birkmeyer. — Das Militärstrafverfahren. Von K. v. Lilienthal. — Das europäische Völkerrecht. Von Fr. v. Liszt. — Das Kirchenrecht. Von P. Hinschius.

Zweite, gänzlich umgearbeitete und vermehrte Auflage.

Leg. 8°. M 32.—, gebunden M 36.—. Frei-Exemplare: in Rechnung 13/12, gegen bar 7/6.

Die zweite Auflage, die schon nach wenigen Jahren erforderlich geworden ist, beweist am besten, daß das Werk seinen Zweck, eine im Sinne der Allgemeinverständlichkeit, aber wissenschaftlich gehaltene Gesamtübersicht über den Stand der heutigen Rechtswissenschaft zu sein, vollständig erfüllt.

Die Encyklopädie ist in erster Linie für Studierende, aber auch für Theoretiker und Praktiker bestimmt. Bei den letzteren steht sie besonders deswegen in Ansehen, weil sie im Gegensatz des Juviel in anderen Werken nur das bringt, was jeder praktische Jurist, jeder Studierende im Gedächtnis haben muß.

Die neue Auflage ist bereichert durch das Militärstrafrecht und das Militärstrafverfahren. Obgleich sie somit bedeutend erweitert wurde, ist der Preis bei fast 100 Bogen Inhalt der gleiche wie derjenige der ersten Auflage geblieben; dabei ist die Ausstattung des Buches in Papier und Druck geradezu musterhaft.

Auf Grund mir vielfach ausgesprochener Wünsche lasse ich den Subskriptionspreis von 26 M für das broschierte, 30 M für das gebundene Exemplar noch bis zum 31. März bestehen, aber nur für den Buchhandel, nicht für das Publikum. Alle zu diesen Preisen bestellten Exemplare können aber ausnahmslos nur gegen bar geliefert werden.

Um Ihre Bemühungen zu unterstützen, stelle ich Ihnen einen ausführlichen Prospekt mit Bestellzettel zur Verfügung.

Bedienen Sie sich zu Ihren Bestellungen gef. der Verlangzettel.

O. Häring.

